

## Presse-Information

### Landesweite Briefaktion für mehr Geld für Tagesmütter

In einer zentralen Briefaktion schreiben Eltern, Tagespflegepersonen und Träger der Kindertagespflege in ganz Baden-Württemberg an ihre Landtagsabgeordneten und fordern Grün-Schwarz auf, die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einzulösen: Tagesmütter sollen endlich mehr verdienen!

*Stuttgart, 22.11.2017.* Bereits seit eineinhalb Jahren verhandelt der Landesverband Kindertagespflege über eine Erhöhung der laufenden Geldleistung, bisher ohne positiven Abschluss. Der Landesverband Kindertagespflege hat deshalb die Kampagne „Tagesmütter, jeden Euro wert!“ ins Leben gerufen. Die Landesvorsitzende Christina Metke führt aus: „Die Verbesserung der finanziellen Situation der Tagesmütter und -väter wird im grün-schwarzen Koalitionsvertrag fest zugesagt. Wir nehmen nicht mehr hin, dass es seit fast sechs Jahren keine Erhöhung der laufenden Geldleistung für Tagesmütter und -väter gegeben hat und alle Verhandlungen für eine Anhebung des Stundensatzes bislang ohne Erfolg sind.“

Der Verband hat deshalb alle Tagesmütter und -väter, Eltern und Unterstützer unter dem Motto „Tagesmütter, jeden Euro wert!“ zu einer landesweiten Protestaktion aufgerufen. „Im Rahmen unserer Briefaktion erhalten die Abgeordneten im Landtag dutzende persönliche Briefe, die unterstreichen, warum Tagesmütter und -väter jeden Euro wert sind. Heute ist zentraler Briefeinwurfstag, so dass die Mandatsträger morgen viel Post erwarten dürfen“, kündigt Metke an.

Der Landesverband Kindertagespflege fordert die Erhöhung der laufenden Geldleistung auf 7,50 Euro pro Kind und Stunde bis 2020 – und in einem ersten Schritt um mindestens einen Euro ab 01.01.2018. Seit fast sechs Jahren wurde die laufende Geldleistung nicht mehr angepasst. Tagesmütter und -väter erhalten seit 2012 für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 5,50 EUR und für Kinder über drei Jahren 4,50 EUR.

Die Einkommenssituation von Tagesmüttern steht auch im Mittelpunkt einer wissenschaftlichen Studie, die der Landesverband Kindertagespflege derzeit in Auftrag gibt. Diese Studie soll die Verdienstsituation der überwiegend selbständig tätigen Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg analysieren und anhand von Referenzwerten prüfen, ob die laufende Geldleistung von Tagespflegepersonen dem gesetzlichen Mindestlohn entspricht.

Mehr Informationen zu den Protestaktionen des Landesverbandes Kindertagespflege gibt es unter [www.kindertagespflege-bw.de/jeden-euro-wert/](http://www.kindertagespflege-bw.de/jeden-euro-wert/)

### Über den Landesverband Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. [ENDE]

Mit der Bitte um Veröffentlichung.



V.i.S.d.P.:

Christina Metke, 1. Vorsitzende

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: [lv@kindertagespflege-bw.de](mailto:lv@kindertagespflege-bw.de)

Pressekontakt:

Heide Pusch, Geschäftsführerin

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: [pusch@kindertagespflege-bw.de](mailto:pusch@kindertagespflege-bw.de)